

E2.2 Deutsche Kulturstandards

a) Leseverstehen

Lesen Sie den folgenden Text.

Typisch deutsch?

Wenn man diese Frage stellt, bekommt man sehr unterschiedliche Antworten, je nachdem, wem man diese Frage stellt.

Die Deutschen selbst halten sich für zuverlässig, fleißig, pünktlich, eher pessimistisch und nicht allzu humorvoll.

Sieht man sich die Arbeitsweise deutscher Beamter an, kann man zwar Letzteres ohne Zögern bestätigen, aber fleißig? Und die deutschen Schüler, die beim PISA-Test bestenfalls mittelmäßig abschneiden? Ähnlich sieht es mitunter mit der Pünktlichkeit aus. Wenn man sich die kommerziellen deutschen Fernsehsender mit ihren zahllosen Comedy-Sendungen ansieht, bekommt man den Eindruck, dass sich die Deutschen selbst über den primitivsten Witz vor Lachen ausschütten.

Deutschlands Nachbarn halten die Deutschen für gut organisiert, akkurat und leicht pedantisch, wie neuere Umfragen zeigen. Je weiter man geografisch entfernt ist, desto positiver die Meinung. Bei Verwandten gibt es ein ähnliches Phänomen: Diejenigen, die man oft sieht, sind oft die Bösen, die weiter weg Wohnenden werden positiver gesehen.

Für Touristen, die aus den USA oder aus Asien kommen, ist Deutschland immer stark auf Bayern konzentriert: auf Lederhosen, Bier und Bratwurst.



Gibt es einigermaßen objektive Kriterien, um die Eingangsfrage realistischer zu beantworten? Oder sind das alles nur unrealistische Stereotype?

Antwort auf die Frage, was denn einigermaßen typisch für die Mehrheit (beileibe nicht für jeden) ist, also als Trend zu bezeichnen wäre, versucht die Forschung zu Kulturstandards zu finden.

Dementsprechend werden beispielsweise folgende weitgehend typische zentrale deutsche Kulturstandards angegeben:

- **Sach- und Regelorientierung (Wertschätzung von Strukturen und Regeln)**
- **Hierarchie- und Autoritätsorientierung**
- **Zeitplanung**
- **Pflichterfüllung**
- **Familienzentrierung**
- **Trennung von Beruflichem und Privatem**
- **interpersonale Distanzdifferenzierung**
- **körperliche Nähe**
- **Direktheit interpersonaler Kommunikation**
- **persönliches Eigentum**
- **traditionelle Differenzierung der Geschlechterrollen**
- **kontextarme Kommunikation**
- **Individualismus**

Welche dieser Kulturstandards sind für uns als Geschäftspartner von Deutschen besonders wichtig, wie äußern sie sich konkret?

Sachorientierung im beruflichen Kontext

- Die konkrete Aufgabe/Sache/Fakten steht im Vordergrund; darüber werden Beziehungen hergestellt. Daraus entsteht Vertrauen.
- Daraus ergibt sich das Verhältnis zwischen den Beteiligten: Sie begegnen sich auf der Basis ihrer jeweiligen Funktion, Zuständigkeit und Qualifikation.
- Nicht zur Sache gehörige Signale werden nicht wahrgenommen.
- Der Führungsstil ist stark sachorientiert: es zählen Leistung, Daten, Finanzen.
- Experten sind hoch angesehen.

- Eigentum und sachliche Kontrolle spielen eine große Rolle.
- Die Argumentation ist zielstrebig; Schwachstellen werden offen benannt, Emotionen sind weitgehend unter Kontrolle.

Regelorientierung

- Die vielen deutschen Regeln, Vorschriften, Verordnungen, Gesetze, die oftmals die Arbeit erschweren und behindern, werden im Allgemeinen strikt eingehalten. Bei Regelverletzungen erfolgen Sanktionen.
- Ursprüngliche Absicht für diese vielen Regeln ist das Streben nach Risikominimierung, die Absicht, Störungen und Fehler von vornherein auszuschalten.

Zeitplanung

- Konsekutives, langfristiges und genaues Denken und Verhalten wird geschätzt.
- Zeit wird als ein kostbares Gut angesehen, das man nicht vergeuden sollte.
- Termine sollen vor allem im Beruflichen, aber auch in der Freizeit pünktlich eingehalten werden. Dies signalisiert für korrekte Deutsche Höflichkeit, Rücksichtnahme, Wertschätzung/Interesse am Partner.
- Gutes Zeitmanagement wird hoch geschätzt, da es eine wesentliche Voraussetzung für ein effektives Handeln und Anzeichen von Professionalität ist.
- Abweichungen vom Zeitplan werden nur im Notfalle akzeptiert.

Trennung von Beruflichem und Privatem

- Ein bekanntes deutsches Schlagwort lautet: „Dienst ist Dienst und Schnaps ist Schnaps“. Das heißt, beide Sphären sind stark getrennt.
- Im Dienst wird gearbeitet; in der Freizeit erholt man sich.
- Mit Kollegen arbeitet und spricht man über Berufliches; mit Freunden verbringt man seine Freizeit, in der man sie auch meistens kennenlernt.

Kontextarme Kommunikation

- Man konzentriert sich vor allem auf den Inhalt, weniger auf die (sprachliche) Form.
- Man bevorzugt eine klare, direkte, sogar undiplomatische Meinungsäußerung ohne große Rücksichtnahme auf eventuelle Empfindlichkeiten der Gesprächspartner: Man sagt, was man denkt.

- Man lässt in der Regel keinen Interpretationsspielraum.

b) Zusammenfassen

Fassen Sie den Inhalt des Textes in einer 10-Zeilen-Fassung zusammen.

c) Standards für Geschäftsbeziehungen

Wir haben 5 für die Geschäftsbeziehungen wichtige Standards genauer erläutert.

Tun Sie dies auch mit den anderen genannten Standards, also:

- Hierarchie- und Autoritätsorientierung
- Pflichterfüllung
- Familienzentrierung
- interpersonale Distanzdifferenzierung
- körperliche Nähe
- persönliches Eigentum
- traditionelle Differenzierung der Geschlechterrollen
- Individualismus

Sollten Sie damit Probleme haben, fragen Sie Ihre Kollegen oder nutzen Sie Informationen aus dem Internet. Gute Suchbegriffe sind: „Deutsche Kulturstandards“ und „Typisch deutsch“.

d) Ratschläge für kulturelle Geschäftsstandards

Verfassen Sie zu den o.g. Standards Ratschläge, wie man sich im Geschäftskontakt mit Deutschen verhalten sollte.

e) Beschreibung kultureller Standards

Setzen Sie die Bezeichnung des Standards, die Erscheinungsformen und die Ratschläge in eine übersichtliche Tabelle.

Standard	Erscheinungsform	Ratschlag
Zeitplanung	- Konsekutives, langfristiges und genaues Denken und Verhalten wird geschätzt.	-Halten Sie Termine pünktlich ein.

	<ul style="list-style-type: none">- Zeit wird als ein kostbares Gut angesehen, das man nicht vergeuden sollte.- Termine sollen vor allem im Beruflichen, aber auch in der Freizeit pünktlich eingehalten werden. Dies signalisiert für korrekte Deutsche Höflichkeit, Rücksichtnahme, Wertschätzung/Interesse am Partner.- Gutes Zeitmanagement wird hoch geschätzt, da es eine wesentliche Voraussetzung für ein effektives Handeln und Anzeichen von Professionalität ist.- Abweichungen vom Zeitplan werden nur im Notfalle akzeptiert.	<ul style="list-style-type: none">- Teilen sie Ihrem Geschäftspartner Verspätungen mit.- Vereinbaren Sie sowohl geschäftlich als auch privat Termine; erscheinen Sie nicht unangemeldet.